



AMBERSEP[®] 359

Inertharz für technische Anwendungen

PRODUKTDATENBLATT

AMBERSEP 359 ist ein Inertmaterial, das als Zwischenharz in allen Ambersepeinheiten (Drei Komponenten Mischbett) verwendet wird.

Seine Dichte und Korngröße wurden so gewählt, daß es bei der Regeneration einer

Ambersepeinheit zwischen Anion- und Kationkomponente liegt, z. B.:

Makroporöse Harze: AMBERSEP 252 H und AMBERSEP 900 OH oder AMBERSEP 900 SO₄.

Gelförmige Harze: AMBERJET 1500 H und AMBERJET 4200 Cl.

EIGENSCHAFTEN

Aussehen _____	weiße Kugeln
Matrix _____	Polyacryl
Feuchtigkeitsgehalt ^[1] _____	≤ 13 %
Schüttgewicht _____	735 g/L
Dichte _____	1,165 bis 1,180
Mittlere Korngröße _____	490 bis 640 µm
Gleichheitskoeffizient _____	≤ 1,5
Feinpartikel-Anteil ^[1] _____	> 0,425 mm : 3,0 % max
große Kugeln _____	> 0,850 mm : 1,0 % max
Betriebstemperatur _____	70 °C max.
Volumenveränderung _____	0
pH - Bereich _____	0 bis 14

^[1] Toleranzwert.

Testmethoden sind auf Anfrage erhältlich.

Alle unseren Produktionsstätten sind nach DIN ISO 9002 zertifiziert.

Rohm and Haas Deutschland GmbH - Ionenaustauscher, Postfach 94 03 22, D- 60461 Frankfurt/Main,
Tel.: (49) 69 / 789 96 (0) - 176, Fax: (49) 69 / 789 53 56

<http://www.rohmmaas.com/ionexchange>



AMBERSEP ist ein Handelsmark der Rohm and Haas Company, Philadelphia, U.S.A.

Ionenaustauscherharze und polymere Adsorber enthalten Nebenprodukte, die während der Herstellung entstehen. Der Benutzer muss entscheiden, in welchem Umfang organische Nebenprodukte für den jeweiligen Verwendungszweck entfernt werden müssen; der Benutzer muss Techniken anwenden, durch die der entsprechende Reinheitsgrad für die jeweilige Anwendung garantiert wird. Der Benutzer muss die Einhaltung sämtlicher angemessener Sicherheitsstandards und der aufsichtsbehördlichen Bestimmungen, denen diese Anwendung unterliegt, sicherstellen.

Vorbehaltlich anderslautender Festlegungen erklärt die Rohm and Haas Company nicht, dass ihre Ionenaustauscherharze oder polymeren Adsorptionsmittel in der von der Rohm and Haas Company gelieferten Form für irgendeinen Verwendungszweck geeignet oder ausreichend rein sind. Wegen weiterer technischer Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem technischen Berater von Rohm and Haas in Verbindung. Saure und alkalische Regenerierlösungen sind korrosiv; beim Umgang müssen die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Augen und Haut eingesetzt werden. Salpetersäure und andere starke Oxidationsmittel können bei Mischung mit Ionenaustauschern explosionsartige Reaktionen auslösen. Eine sachgerechte Konstruktion der Anlagen ist notwendig, um schnellen Druckaufbau zu vermeiden, wenn die Verwendung eines starken Oxidationsmittels wie Salpetersäure zu erwarten ist. Vor der Verwendung starker Oxidationsmittel in Kontakt mit Ionenaustauschern sollten fachkundige Experten konsultiert werden.

Die Rohm and Haas Company übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit oder Eignung dieser Daten und schließt ausdrücklich jegliche Haftung aus, die Rohm and Haas aus der Benutzung dieser Daten entstehen könnte. Wir empfehlen interessierten Kunden, die Eignung der Rohm and Haas-Materialien und -Vorschläge vor deren Benutzung selbst zu prüfen. Vorschläge zur Benutzung unserer Produkte oder die Aufnahme darstellender Materialien aus Patenten oder die Anführung bestimmter Patente in dieser Veröffentlichung dürfen nicht als Empfehlung zur dahingehenden Verwendung unserer Patente angesehen werden, dass diese Verwendung eine Patentverletzung darstellen würde, oder als Genehmigung oder Lizenz zur Verwendung jeglicher Patente der Rohm and Haas Company. Material Sicherheits-Datenblätter, in denen die Gefahren und die Methoden für die Handhabung unserer Produkte beschrieben sind, können angefordert werden.